

[b]  
Schweizerische Kreditanstalt  
Crédit Suisse/Credito Svizzero  
Direction

Basel, den 21. August 1934

Schweizerische Kreditanstalt  
Rechtsbureau, Zürich

Wir gestatten uns Ihnen in der Beilage die Abschrift eines an unseren z. Zt. hier abwesenden Herrn Direktor Kehlstadt gerichteten Schreibens unseres Klienten Herrn Wilhelm G. in Frankfurt a/M., zu unterbreiten, welcher mit uns unter der Pseudonymbezeichnung No. 11 571 in Verbindung stand.

Der genannte Kunde soll im Verlaufe des Monats Mai d. Jahres im Zusammenhang mit den vorerwähnten Hinterlagen von den deutschen Behörden in Haft gesetzt worden sein und wurden wir auch damals von demselben beauftragt das Depositum für seine Rechnung an das Amtsgericht in Frankfurt a/M. auszuhändigen.

Es entzieht sich nun heute unserer Kenntnis ob sich Herr G. wieder auf freiem Fuss befindet und das heutige Schreiben dessen Unterschrift allerdings in Ordnung geht, aus freien Stücken abgefasst worden ist.

Wir gestatten uns Sie deshalb anzufragen, ob Sie der Meinung sind, dass unter den gegebenen Umständen dem Ansuchen des Herrn G. ohne weiteres Folge gegeben werden kann und bitten wir Sie auch den für unsere Centrale bestimmten Auftrag an die fragliche Abteilung entsprechend weiterleiten zu wollen.

Für Ihren bezüglichen freundlichen Bescheid danken wir Ihnen zum Voraus bestens und begrüssen wir Sie inzwischen  
Hochachtungsvoll

Schweizerische Kreditanstalt  
[zwei Unterschriften, unleserlich]

*Quelle:* Archiv CSG, Bestand SKA, 11.105.203.325, Dossier «Wilhelm G., Frankfurt a. M.»; siehe S. 115, Anm. 36.